



II-3929 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Zahl 13.187-PräsB/74

Schutz personenbezogener Daten;
Anfrage der Abgeordneten Dr. PELIKAN
und Genossen an den Bundesminister
für Landesverteidigung, Nr. 1875/J

1858 /A.B.
zu 1875 /J.
Präs. am 23. JAN. 1975

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1010 Wien

In Beantwortung der in der Sitzung des Nationalrates am 27. November 1974 überreichten, an mich gerichteten Anfrage Nr. 1875/J der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. PELIKAN und Genossen, betreffend den Schutz personenbezogener Daten, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Im Rahmen des in meinem Ministerium eingerichteten Personalinformationssystems (PERSIS) sind folgende Daten je Person gespeichert:

- a) Grunddaten (Name, Anschrift, Familienstand etc.);
- b) Daten über die militärische Ausbildung;
- c) Daten über die militärische Laufbahn (Dienstverwendungen, Kurse, Versetzungen);
- d) Daten über Schul- und Berufszeiten (Vordienstzeiten);
- e) Laufbahn-Daten (Überstellungen, Beförderungen).

Im Ergänzungsinformationssystem (ERGIS) sind folgende Daten je Person gespeichert:

- a) Stammdaten (Name, Anschrift);

- 2 -

- b) Daten des Stellungsverfahrens (Tauglichkeit);
- c) Daten über die militärische Ausbildung;
- d) sonstige Daten (Befreiungen von der Verpflichtung zur Leistung des Präsenzdienstes sowie Aufschub der Einberufung).

Zu 2:

Die zweckgebundene Verwendung dieser Daten wird durch ein spezielles Sicherheitssystem gewährleistet. Dieses Sicherheitssystem erlaubt nur den abfrageberechtigten Personen den Zugriff zu den Daten, d.h. je nach der Funktion des Abfragenden werden von den Informationssystemen nur jene Daten ausgegeben, für die eine Abfrageberechtigung besteht. So ist beispielsweise die Abfrage von dienstrechtlichen und besoldungsmäßigen Laufbahndaten nur den Personalreferenten der 1. und 2. Instanz eingeräumt, wobei überdies noch der jeweilige Zuständigkeitsbereich automatisch vom System berücksichtigt wird.

Zu 3:

Neben der Speicherung der Daten auf Magnetplatten werden die Daten auf Magnetbändern in zweifacher Ausfertigung gesichert. Jeweils ein Magnetband-Satz (drei Generationen) wird außerhalb der EDV aufbewahrt. Damit ist eine Rekonstruktion der Datenbestände immer gewährleistet.

Zu 4:

Die Inbetriebnahme der Informationssysteme ist nur durch einen EDV-Schichtleiter möglich. Es handelt sich hierbei um ausgewähltes und besonders verpflichtetes Personal.

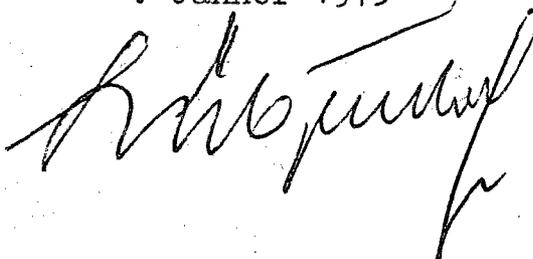
- 3 -

Nicht unerwähnt möchte ich ferner lassen, daß Testläufe grundsätzlich nur mit Testdatenbeständen und nicht mit Originaldaten durchgeführt werden.

Zu 5:

Eine Rekonstruktion statistischer Auswertungen auf ihre individuelle Basis ist nicht möglich. Die für die Erstellung derartiger Auswertungen benötigten individuellen Daten werden mit der Abschaltung der Informationssysteme sofort gelöscht.

22. Jänner 1975

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'R. H. J. ...', written in a cursive style.